



EINLADUNG ZUR

5. WÜRTH INGENIEUR- WERKSTATT

Dienstag, 7. Mai 2024

im Carmen Würth Forum in Künzelsau





IT'S TERRIFIC!,

überschrieb Kurt Schwitters seine 1944 im britischen Exil geschaffene Collage aus Papierschnipseln, Buchstaben und Anzeigemotiven. **TERRIFIC**, ist der Name der aktuellen Ausstellung im Carmen Würth Forum Künzelsau. **TERRIFIC**, ist sicher auch das Planen und Bauen, gerade heute – wir sind überzeugt, Sie stimmen uns hier zu. Klimaneutral, nachhaltig, wiederverwertbar sollen unsere Bauwerke werden. Digital, smart, modular sollen die Bauprozesse sein. Ach ja: der Handwerker sollte es auch noch bauen können.

Wir laden Sie herzlich ein unser Gast auf der Würth Ingenieurwerkstatt im Carmen Würth Forum Künzelsau zu sein. Spannende Vorträge unterschiedlichster

Persönlichkeiten aus der Welt des Bauens, diverse „Werkstätten“ welche unsere Produkte als auch deren Einsatz erlebbar machen sowie eine Messewelt auf der Sie mit uns als auch mit Ihren Berufskollegen in Austausch treten können erwarten Sie an diesem Tag.

IT'S TERRIFIC!, ähnlich einer Collage wollen wir einen Schnipsel zur Beantwortung der großen Fragen beitragen und hoffen, dass Sie nachdem Sie unser Gast waren mit diesem Gedanken nach Hause fahren.

ANMELDUNG UND FORTBILDUNGSPUNKTE

Die Würth Ingenieurwerkstatt wird größtenteils von den verschiedenen Architekten- und Ingenieurkammern anerkannt und mit entsprechenden Punkten bzw. Unterrichtseinheiten angerechnet.



JETZT KOSTENFREI ANMELDEN!

www.wuerth.de/ingenieure

No-Show-Pauschale

Wir behalten uns eine No-Show-Rate von **50,- Euro** zzgl. MwSt zu erheben.

Diese entfällt bei einer schriftlichen Absage, via E-Mail an ingenieure@wuerth.com, **bis zum 3. Mai 2024 um 12.00 Uhr.**



VERANSTALTUNGsort

Carmen Würth Forum

Am Forumsplatz 1 · 74653 Künzelsau

Für Navigationsgeräte:

Dieselstraße 25 · 74653 Künzelsau

► anschließend Beschilderung folgen

IHR WEG ZU UNS!

Code scannen um direkt in Google Maps zu gelangen



VORTRÄGE

UHRZEIT	REINHOLD WÜRTH SAAL
09.00–09.45	Einlass & Empfang
09.45–10.00	Begrüßung Norbert Heckmann, Sprecher der Geschäftsleitung der Adolf Würth GmbH & Co. KG
10.00–10.45	Auf der Suche nach Worten für die Architektursprache einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft. Manuel Schupp, ORANGE BLU building solutions GmbH & Co. KG
10.45–11.00	Fragen Raumwechsel
11.00–11.45	Projektsteuerung – neue Perspektiven Kooperation und Übersichtlichkeit von der Planung bis zur Ausführung Dr. Philipp Päuser, LCM Digital GmbH; Christopher Kissel, CENDAS GmbH
11.45–12.00	Fragen
12.00–13.00	Mittagspause
13.00–13.45	Autarke Gebäudetechnik – Vision oder Realität? Dipl.-Ing. Stefan Ballmer, Ingenieurbüro Liebert Versorgungstechnik GmbH & Co. KG
13.45–14.00	Fragen Raumwechsel
14.00–14.45	Staatliche Gebäudeförderung trifft Nachhaltigkeit: Ihr ungenutzter Vorteil? – Praktische Lösungen für Architekten und Ingenieure Peter Bachmann, Sentinel Haus Institut GmbH
14.45–15.00	Fragen
15.00–15.45	Robustes, zukunftsfähiges Bauen – Wieviel Technik brauchen wir? Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Gerhard Hausladen, Ingenieurbüro Hausladen GmbH
15.45–16.00	Fragen
16.00	Ende

GROSSER VORTRAGSRAUM

Mit dezentrale Nahwärmenetzen zur Klimaneutralität –
Beispiele aus der Praxis
Lena Frühschütz, BauGrund Süd ErdEnergie Management GmbH

Fragen

Mittagspause

Die DGNB-Version 2030 –
wie nachhaltiges Bauen zukunftsfähig umgesetzt werden kann
Dipl.-Ing. (FH) Ralf Pimiskern, Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) GmbH

Fragen | Raumwechsel

Fit für die Zukunft – Umweltbeton Max Bögl als ganzheitliches Konzept
für zukunftsfähigen Betonbau
Dr. Florian Hüller, Max Bögl

Fragen | Raumwechsel

Ende

UHRZEIT	MESSEBÜHNE
11.00–11.20	<p>Die absturzsichernde Befestigung von Fensterelementen – eine lösbare Planungsaufgabe Dr.-Ing. Jürgen Küenzlen, Adolf Würth GmbH & Co. KG</p> <p>Auch die Befestigung als Teil der Nachweiskette muss in der Lage sein vor Absturz zu sichern. Wir stellen Anforderungen, Produkt- und Servicelösungen für die sichere Befestigung von absturzsichernden Fensterelementen vor.</p>
11.25–11.45	<p>Kosten- und Zeitvorteile durch modulares Bauen und Vorfertigung in der Haustechnikbefestigung Holger Schade, Adolf Würth GmbH & Co. KG</p> <p>Die Zeitvorteile, die durch vormontierte Baumodule gewonnen werden können, sind enorm. Durch die im Vorfeld erstellte Planung wird ein reibungsloser Bauablauf garantiert und auch der ökologische Fußabdruck wird transparent. Wir geben Einblicke in realisierte Projekte und den hier gemachten Erfahrungen.</p>
12.00–13.00	Mittagspause
13.00–13.25	<p>Nachträgliches Verstärken von Betonbauwerken – Kostenersparnis und Nachhaltigkeit durch längere Bauwerksnutzung Fabian Strobl und Christian Keitzl, Adolf Würth GmbH & Co. KG</p> <p>Mit dem System Würth RELAST können Betonbauwerke im laufenden Betrieb hinsichtlich ihrer Querkraft- oder Durchstantragfähigkeit ertüchtigt werden.</p> <p>Wir berichten zu ausgeführten Projekten und nachhaltigen Aspekten.</p>
13.25–13.45	<p>Holz-Beton-Verbunddecken unter dem Aspekt „nachhaltiges und ressourcenschonendes Bauen“ Joachim Gerber, Adolf Würth GmbH & Co. KG</p> <p>Der Holz-Beton-Verbund ist in den letzten Jahren aufgrund seiner herausragenden Eigenschaften – durch die Kombination der beiden Baustoffe Holz und Beton – als eigenständige Bauweise herangewachsen.</p>
14.00–14.20	<p>Die absturzsichernde Befestigung von Fensterelementen – eine lösbare Planungsaufgabe Dr.-Ing. Jürgen Küenzlen, Adolf Würth GmbH & Co. KG</p> <p>Auch die Befestigung als Teil der Nachweiskette muss in der Lage sein vor Absturz zu sichern. Wir stellen Anforderungen, Produkt- und Servicelösungen für die sichere Befestigung von absturzsichernden Fensterelementen vor.</p>
14.25–14.45	<p>Kosten- und Zeitvorteile durch modulares Bauen und Vorfertigung in der Haustechnikbefestigung Holger Schade, Adolf Würth GmbH & Co. KG</p> <p>Die Zeitvorteile, die durch vormontierte Baumodule gewonnen werden können, sind enorm. Durch die im Vorfeld erstellte Planung wird ein reibungsloser Bauablauf garantiert und auch der ökologische Fußabdruck wird transparent. Wir geben Einblicke in realisierte Projekte und den hier gemachten Erfahrungen.</p>
15.00–15.20	<p>Brandschutzplanung leicht gemacht – Vom klassischen Massivbau bis zum innovativen Holzbau Simon Mössner, Adolf Würth GmbH & Co. KG</p> <p>Sie bekommen einen kurzen Überblick zu unseren verschiedenen Brandschutzseminaren für Architekten und Planer.</p> <p>Dazu zeigen wir Ihnen einen kurzen Einblick zu unseren Brandschutzsystemen und unserem Würth Brandschutzassistent, der Sie bei der Auswahl unterstützen kann.</p>
15.25–15.45	<p>Nachträgliches Verstärken von Betonbauwerken – Kostenersparnis und Nachhaltigkeit durch längere Bauwerksnutzung Fabian Strobl und Christian Keitzl, Adolf Würth GmbH & Co. KG</p> <p>Mit dem System Würth RELAST können Betonbauwerke im laufenden Betrieb hinsichtlich ihrer Querkraft- oder Durchstantragfähigkeit ertüchtigt werden.</p> <p>Wir berichten zu ausgeführten Projekten und nachhaltigen Aspekten.</p>
16.00	Ende

WORKSHOPS

UHRZEIT	MESSESAAL	MUSEUM WÜRTH II	AUSSENBEREICH
09.00–09.45	<p>SPEEDDATING jeweils 5–10 Personen pro Gruppe, 90 Sekunden pro Stand</p> <p>Um sich einen kleinen Überblick zu verschaffen, bieten wir einen kurzen Rundgang durch unsere Messewelt an. Unsere Anwendungsingenieure begrüßen Sie herzlich hierzu und begleiten Sie in Kleingruppen.</p>		
11.00–11.45	<p>MESSEWELT DURCHGEHEND GEÖFFNET</p> <p>Besuchen Sie unsere Messestände und erfahren Sie mehr über unsere Produkte und Serviceleistungen. Unsere Würth Anwendungsingenieure gehen in vielen Einzelgesprächen auf Ihre Fragen ein und zeigen Ihnen die Lösungspotenziale mit Würth Produkten bei Ihren aktuellen Bauprojekten.</p>		<p>Workshop 1, 2, 3</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Setzen von unterschiedlichen Dübelsystemen und Diskussion von möglichen Fehlerquellen in der Verarbeitung 2 Aufbau von Brandschutz Abschottungssystemen und deren Funktionsweise in der Live-Beflammung 3 Einbau von Fenstern mit der Anforderung Absturzsicherung – Befestigen und Abdichten
13.00–13.45			<p>Workshop 4, 5</p> <ol style="list-style-type: none"> 4 Bemessung und Verarbeitung von ASSY®-Schrauben im konstruktiven Holzbau 5 Nichtbrennbare Fassadenbahnen – Funktion und Gestaltungsmöglichkeiten und deren Anwendungsmöglichkeiten.
14.00–14.45		Museumsführung 1	<p>Workshop 1, 2, 3</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Setzen von unterschiedlichen Dübelsystemen und Diskussion von möglichen Fehlerquellen in der Verarbeitung 2 Aufbau von Brandschutz Abschottungssystemen und deren Funktionsweise in der Live-Beflammung 3 Einbau von Fenstern mit der Anforderung Absturzsicherung – Befestigen und Abdichten
15.00–15.45		Museumsführung 2	<p>Workshop 4, 5</p> <ol style="list-style-type: none"> 4 Bemessung und Verarbeitung von ASSY®-Schrauben im konstruktiven Holzbau 5 Nichtbrennbare Fassadenbahnen – Funktion und Gestaltungsmöglichkeiten und deren Anwendungsmöglichkeiten.
16.00		Ende	

Bemessung und Verarbeitung von ASSY®-Schrauben im konstruktiven Holzbau

Jochen Petry und Sven Carle, Adolf Würth GmbH & Co. KG

Im Workshop stellen wir Ihnen unsere Bemessungssoftware vor und zeigen in der Praxis die verschiedenen Verschraubungs- und Anschlussmöglichkeiten.

Nichtbrennbare Fassadenbahnen – Funktion und Gestaltungsmöglichkeiten und deren Anwendungsmöglichkeiten

Jürgen Franz, Adolf Würth GmbH & Co. KG

Im Workshop werden wir das Brandverhalten von nichtbrennbaren Fassadenbahnen testen und Ideen für Gestaltungsmöglichkeiten zeigen.

Einbau von Fenstern mit der Anforderung Absturzsicherung – Befestigen und Abdichten

Christiane Breitsameter, Adolf Würth GmbH & Co. KG

Im Workshop wird ein Fenster eingebaut. Wir weisen auf kritische Punkte hin und geben die Möglichkeit selbst Hand anzulegen.

Aufbau von Brandschutz Abschottungssystemen und deren Funktionsweise in der Live-Beflammung

Philipp Stuke, Adolf Würth GmbH & Co. KG

Im Workshop zeigen wir Ihnen die Vorteile unserer Brandschutzsysteme. Abgerundet wird der Rundgang mit einer Live-Beflammung. Sie sehen wie ein Brandschutzsystem funktioniert und schützt.

Setzen von unterschiedlichen Dübel-systemen und Diskussion von möglichen Fehlerquellen in der Verarbeitung

Markus Kretzschmar, Adolf Würth GmbH & Co. KG

Im Workshop bekommen Sie neben praktischen Vorführungen auch die Möglichkeit, in verschiedenen Untergründen selbst Dübel zu setzen.

ANMELDUNG

Unsere Workshops sind auf 25 Personen begrenzt. Bitte melden Sie sich vorab in unserer EventApp für Ihren gewünschten Workshop an. Restplätze werden am Veranstaltungstag an der Infotheke vergeben.



RAHMENPROGRAMM

14.00-14.45 UHR & 15.00-15.45 UHR

KUNST BEI WÜRTH

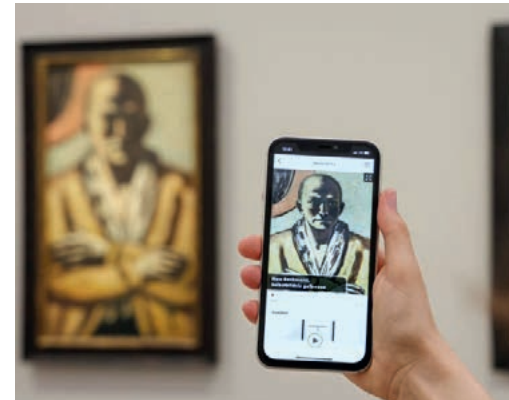
Museumsführung

**Treffpunkt: Infotheke vor dem Eingang
des Museum Würth 2**

Das von David Chipperfield Architects, Berlin konzipierte und realisierte Museum Würth 2 im Carmen Würth Forum schmiegt sich mit seinen rund 1.000 m² Ausstellungsfläche elegant in die hohenlohische Kulturlandschaft.

GENIESSEN BEI WÜRTH

Für Ihr leibliches Wohl ist an diesem Tag bestens gesorgt.





Manuel Schupp,
Geschäftsführer
der ORANGE BLU
building solutions
GmbH & Co. KG

10.00-10.45 UHR

REINHOLD WÜRTH SAAL

Auf der Suche nach Worten für die Architektursprache einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft.

Das neue Verwaltungsgebäude für Würth in Gaisbach mit einem Holzhochhaus wird richtungsweisend sein in Bezug auf Nachhaltigkeitsstrategien. Der Architekt Manuel Schupp berichtet über das Sichtbarmachen von Montage und Demontage bei enkelfähiger Planung.



A Dr. Philipp Päuser,
Geschäftsführer der
LCM Digital GmbH

B Christopher Kissel,
Sales Executive bei
CENDAS GmbH

11.00-11.45 UHR

REINHOLD WÜRTH SAAL

Projektsteuerung – neue Perspektiven Kooperation und Übersichtlichkeit von der Planung bis zur Ausführung

Bauvorhaben sind aufgrund der vielen beteiligten Personen, der präzisen technischen Anforderungen und der umfangreichen rechtlichen Vorgaben oft undurchsichtig. Jede Aktion, aber auch jeder Stillstand hat Konsequenzen, weit über die eigene Organisation hinaus. In diesem Vortrag möchten LCM Digital und CENDAS Ihnen zeigen, wie moderne Projektsteuerung dazu beiträgt, die Planung und den Ablauf auf der Baustelle besser miteinander zu verknüpfen. Erfahren Sie, wie LCM Digital gemeinsam mit CENDAS die Vielschichtigkeit von Bauprojekten abbilden und für alle Beteiligten – Management, Planung und Ausführung – beherrschbar machen.

REFERENTEN



Lena Frühschütz,
Fachplanerin Energie-
konzepte, Siedlungen
und Quartiere bei
der BauGrund Süd
ErdEnergie
Management GmbH

11.00-11.45 UHR

GROSSER VORTRAGSRAUM

Staatliche Gebädeförderung trifft Nachhaltigkeit: Mit dezentralen Nah- wärmenetzen zur Klimaneutralität – Beispiele aus der Praxis

Als marktführendes Bohrunternehmen durften wir bereits viele Projekte im Bereich Kalte Nahwärme planen und umsetzen. Im Vortrag werden Praxisbeispiele aufgezeigt, wie Quartiere klimaneutral auf Basis erdgekoppelter Wärmequellen mit Wärme versorgt werden können. Dabei werden Konzepte sowohl für Neubaugebiete als auch Bestandsquartiere vorgestellt, ein Bezug zur förderpolitischen Ausrichtung hergestellt und die Bedeutung der Geothermie auf dem Weg zur Klimaneutralität bis 2045 dargestellt.



Dipl.-Ing.
Stefan Ballmer,
Geschäftsführer des
Ingenieurbüros Liebert
Versorgungstechnik
GmbH & Co. KG

13.00-13.45 UHR

REINHOLD WÜRTH SAAL

Autarke Gebäudetechnik – Vision oder Realität?

Einsparung von Öl, Gas und Strom steht im aktuellen Fokus. Jedoch wird Wasser, mitunter unser wichtigstes Element, immer knapper. Wir richten unser Augenmerk auch auf diese knappe Ressource und entwickeln Konzepte für autarke Gebäude, welche sich ortsunabhängig umsetzen lassen.



Dipl.-Ing. (FH)
Ralf Pimiskern,
Abteilungsleiter
DGNB Zertifizierung
bei Deutsche Gesellschaft
für Nachhaltiges Bauen
(DGNB) GmbH

13.00-13.45 UHR

GROSSER VORTRAGSRAUM

Die DGNB-Version 2030 – wie nachhaltiges Bauen zukunftsfähig umgesetzt werden kann

Können wir es uns noch leisten, Gebäude zu erstellen, ohne die Auswirkungen auf das Klima, die Biodiversität, Ressourcen, Wasserverbrauch, Flächenverbrauch oder den Energieverbrauch in der Nutzung zu berücksichtigen? Welche Qualitäten müssen nachhaltige Gebäude mitbringen, um zukunftsfähig zu sein und zu bleiben? Mit diesen und anderen Fragen beschäftigt sich die DGNB seit Jahren. Der Vortrag soll Möglichkeiten aufzeigen, Vorschläge zur Umsetzung anbieten und konkrete Handlungsoptionen ermöglichen, wie Gebäude zukunftsfähig gebaut, betrieben oder saniert werden können.



Peter Bachmann,
Geschäftsführer
der Sentinel Haus
Institut GmbH

14.00-14.45 UHR

REINHOLD WÜRTH SAAL

**Staatliche Gebädeförderung trifft
Nachhaltigkeit: Ihr ungenutzter Vorteil?
Praktische Lösungen für Architekten
und Ingenieure**

Nutzen Sie staatliche Förderungen und Zertifizierungen als Sprungbrett für innovative Architektur- und Ingenieurprojekte. Unser Vortrag zeigt Ihnen, wie Sie finanzielle Anreize optimal ausschöpfen und gleichzeitig nachhaltige und gesundheitliche Produkt- und Gebäudestandards meistern, um Ihrem Wettbewerb einen Schritt voraus zu sein. Erfahren Sie, wie Sie durch gezielte Maßnahmen sowohl ökonomische als auch qualitative Vorteile erzielen und damit Herausforderungen in der Bauindustrie meistern.



Dr. Florian Hüller,
Leiter Material-
technologie und
Anwendungstechnik
bei Max Bögl

14.00-14.45 UHR

GROSSER VORTRAGSRAUM

**Fit für die Zukunft – Umweltbeton
Max Bögl als ganzheitliches Konzept
für zukunftsfähigen Betonbau**

Nachhaltigkeit wird in der Baubranche und insbesondere im Betonbau häufig mit der Reduktion von CO₂-Emissionen gleichgesetzt. Zweifelsfrei – der Klimaschutz ist wichtig, doch Nachhaltigkeit bedeutet viel mehr. Es geht dabei um die Zukunft unseres Planeten, der Baubranche und Unternehmen. Max Bögl hat mit dem „Umweltbeton“ ein ganzheitliches Konzept entwickelt, das die soziokulturellen, ökologischen und wirtschaftlichen Herausforderungen und Trends unserer Zeit berücksichtigt, um das Bauen mit Beton zukunftsfähig zu machen.



Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c.
Gerhard Hausladen,
Geschäftsführer
Ingenieurbüro
Hausladen GmbH

15.00-15.45 UHR

REINHOLD WÜRTH SAAL

**Robustes, zukunftsfähiges Bauen –
Wieviel Technik brauchen wir?**

Bauen und der Einsatz von Technik sind lediglich Mittel zum Zweck, das Wohlbefinden des Menschen sicherzustellen oder zu steigern. Wenn es uns gelingt dies mit geringem Energieaufwand und bei geringer Umweltbelastung zu tun, dann liegen wir richtig.



Einladung zur **5. WÜRTH INGENIEURWERKSTATT**

Adolf Würth GmbH & Co. KG
74650 Künzelsau
T +49 7940 15-0
F +49 7940 15-1000
info@wuerth.com
www.wuerth.de

© by Adolf Würth GmbH & Co. KG
In Deutschland gedruckt.
Alle Rechte vorbehalten.
Verantwortlich für Inhalt:
Abt. GBPI/Sina Fabienne Arnold
Redaktion: Abt. MCMC/Joachim Hellmann



© by Adolf Würth GmbH & Co. KG
Printed in Germany. Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung.

MCMC - DNP - FIWD - 2,1' - 01/24